

Die Gerichte, welche über Differenzen zwischen Herrn v. Witt-
tamer und dem Finanzminister Scholz im Umlaufe sind, und welche
daran anknüpfen, daß die unter dem Einflusse des Herrn v. Witt-
tamer stehende öffentliche Kassenverwaltung dem Finanzminister folgend be-
handelt, sollen nicht zurückzuführen sein auf ein Fehlmaß der
Inspektion, an welchem Herr v. Witttamer theilnahm und in welchem er
in welchem er sich zurückzuführen ist die Unannehmlichkeit seiner
Lage empfunden habe. Da sich diese Anklage direkt gegen den höchsten
Richter gerichtet hat, über letztere persona gratissima bei dem
Königlichen Hofe, an welchem Herr v. Witttamer theilnahm und in welchem
er sich zurückzuführen ist die Unannehmlichkeit seiner Lage empfunden
habe. Da sich diese Anklage direkt gegen den höchsten Richter gerichtet
hat, über letztere persona gratissima bei dem Königlichen Hofe, an welchem
Herr v. Witttamer theilnahm und in welchem er sich zurückzuführen ist die
Unannehmlichkeit seiner Lage empfunden habe. Da sich diese Anklage
direkt gegen den höchsten Richter gerichtet hat, über letztere persona
gratissima bei dem Königlichen Hofe, an welchem Herr v. Witttamer
theilnahm und in welchem er sich zurückzuführen ist die Unannehmlichkeit
seiner Lage empfunden habe.

Pariser Korrespondenten wird der „Nat.-Ztg.“ in dieser
Hinsicht mitgetheilt:
Paris, 18. Mai. Mittags. Trug der Versicherungen der
Jungen des Grafen Chambord wird in diesen allgemeinen
Streifen als thätig betrachtet, daß der „König“ unheilbar erkrankt
ist. Wie ich erfuhr, sind bereits vor einigen Tagen in Münsterstraße
die Folgen des Ablebens des Grafen Chambord erörtert worden.
Die Minister hätten sich darüber verständigt, daß, falls der Graf von
Paris (dann irgend welche Umgebung) mochte wieder, um die Erb-
schaft als Kränken zu konstatieren, sämtliche Mitglieder der Familie
Delcans ausgewiesen werden sollten.
Bei der russischen Kaiserkrönung ist auf eine
besondere Berücksichtigung des geistlichen Elements zu rechnen;
auch steht für dieselbe die Ernennung von vier Bischöfen
in Aussicht.
— Amerikanische Zeitungen beginnen bereits
Repressivmaßregeln wegen des Rücktritts der Einfuhr ameri-
kanischen Schweinefleisches nach Deutschland von der Regie-
rung der Union zu verlangen.

ordnungsanträge, deren bis jetzt 18 eingebracht worden
sind, begonnen. Man hofft damit morgen zu Ende zu
kommen und auch wegen der die Abstimmung vornehmen
zu können.
Marzelle, 18. Mai. Der Dampfer „Garonne“
ist nach Algier beordert und hat dort zur Verhinderung der
Mission Brega's Truppen nach dem Congo eingeschifft.
Reval, 18. Mai. Die Meldung von 18 Sterbe-
fällen, die auf dem hier eingetroffenen Schiffe „Arabia“
in Folge der Pockenkrankheit eingetreten seien, erweist sich
nach dem Ergebnisse der eingehenden Untersuchung als un-
richtig. Thatsächlich sind bloß 3 solcher Sterbefälle vor-
gekommen und zwar bevor das gedachte Schiff auf die hie-
sigen Häfen ankam. Das Schiff ist gleichwohl unter Qua-
rantäne gestellt worden, weitere Erkrankungen an den Pocken
sind aber bis jetzt noch nicht vorgekommen.

— In Frankreich sagt man das bevorstehende Ab-
leben des Grafen Chambord ernsthaft in's Auge. Von dem

Telegraphische Nachrichten.
Wien, 18. Mai. Abends. Der Kronprinz und die
Kronprinzessin von Dänemark haben heute Abend die Rück-
reise nach Kopenhagen angetreten.
Rom, 18. Mai. Abends. In der heutigen Sitzung
der Deputiertenkammer wurde mit der Begründung der
verpflichteten zu dem Antrage Nicoteras gestellten Tages-

Berantwortlicher Redakteur Albert Jänich in Halle.
Am zweckmäßigsten und billigsten
inserirt Beber, welcher Anzeigen zur Vermittlung überträgt
an die älteste Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler, Leipzigstr. 2.

Bekanntmachung.
Die öffentliche meistbietende Verpachtung der diesjährigen Gradaung wird erfolgen:
a. auf dem Frieboch vor dem Steinhore:
Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 10 Uhr,
b. auf dem Stadtgottesacker:
Sonnabend den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr,
wozu Pachtlustige eingeladen werden.
Halle a. S., den 17. Mai 1883. Der Magistrat.

**Ankündige junge Mädchen, welche die feine Damen-
Schneiderei erlernen wollen, werden angenommen.**
Luise Ballin, Auguststraße 1.
Für mein Puppen- und Modemaagengeschäft
in einer kleinen Stadt der Provinz Sachsen
suche ich vor sofort oder auch später ein junges
Mädchen, w. das Nähen gründlich erlernt.
Es finden solche den Vorzug, die auch in
der Schneiderei etwas bewandert sind.
Hofen nebst Gehaltsanprüchen unter
W. S. 400 in der Exped. d. Bl. erbeten.
Eine perf. Glanzplätzerin wünscht Ver-
schäftigung außer dem Hause. Näheres
Schulberg 7, II.

Möbl. Wohnung verm. Königstrasse 20 c.
Möbl. Stube Landwehrstraße 17, p.
**Fein möbl. Wohnung nahe der Alt-
stadt und landwirthsch. Institut zu verm.**
Wucherstraße 16, I.
1 II. Stubben mit oder ohne Bett
Anhalterstraße 2a, p.
Anst. Logis m. K. Anhalterstr. 5, III, I.
Schlafstelle bei C. Schiller, n. Salamm 4.
Anst. Schlafstelle Rammelschtr. 11, Hof, I.
Anst. Logis m. K. Brüdertstr. 13, Hof, I.
Anst. Schlafstelle H. Ulrichstraße 7, 2. Hof, I.
Anst. Schlafstelle m. K. n. Schlaßb. 2.
Anst. Schlafstelle H. Braunsbachstraße 19.
Anst. Schlafstelle Kirchthor 22, Hof, p.
Anst. Schlafstelle m. K. gr. Sandb. 14, I, r.
Anst. Schlafstelle offen Kugelf. 7.
Anst. Schlafstelle Parf.straße 19, III.
Niederlagsräume zu vermietzen
gr. Märkerstraße 10.

Submission.
Zum Neubau eines Stechenhanjes auf der Provinzial-Anstalt Alt-Scherbitz
bei Schleißitz sollen nachstehende Bauarbeiten und zwar:
1) Zimmer- und Staalarbeiten, veranschlagt zu 12595,09 M.,
2) Klempnerarbeiten, " " 757,51 M.,
3) Dachdeckerarbeiten, " " 2066,97 M.
im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf
Sonnabend den 26. Mai 1883
Vormittag 10 Uhr
im Bureau der unterzeichneten Landes-Bauinspektion (gr. Steinstraße 41) anberaumt.
Anschläge nebst Bedingungen liegen daselbst während der Dienststunden zur Einsicht aus.
Halle, den 18. Mai 1883.
Die Landes-Bauinspektion Halle a/S.

**Dienstmädchen zum 1. Juni, Köchinnen,
Stuben-, Haus- u. a. Mädchen für sehr
gute Häuser 1. Juli gesucht durch
Emma Lerche, gr. Schlamm 9.**
**Köchinnen, Stuben-, Haus-
und alt. Kindermädchen er-
halten sofort und später
Stellen durch**
**Pauline Fleckinger,
Leipzigstraße 6.**
Herrschastliche Wohnung
Bahnhofstraße 11, 2te Etage, z. 1. October
zu vermietzen.
Getheilte Beletage
sofort oder 1. Juli zu beziehen von ruhiger
Familie. Preis 125 M. Näheres
am Kirchthor 23, p.
Die 2te Etage große Stein-
und große Ulrichstraße-Ecke ist zum 1. Juli
oder später für 400 M. an ruh. Leute
zu vermietzen. W. H. Schubert.
Die jetzt von Frau verw. Pastor
Bergt bewohnte herrschastlich einge-
richtete
Bel-Etage
Wormitzerstraße 41
ist wegen eingetretenen Todesfall für
180 Thaler vom 1. Juli oberst. 1. Oc-
tober anderweit zu vermietzen. Nä-
here Auskunft bei Frau verw. Pastor
Bergt daselbst von früh 9 bis Nachm.
3 Uhr.

Möbl. Wohnung verm. Königstrasse 20 c.
Möbl. Stube Landwehrstraße 17, p.
**Fein möbl. Wohnung nahe der Alt-
stadt und landwirthsch. Institut zu verm.**
Wucherstraße 16, I.
1 II. Stubben mit oder ohne Bett
Anhalterstraße 2a, p.
Anst. Logis m. K. Anhalterstr. 5, III, I.
Schlafstelle bei C. Schiller, n. Salamm 4.
Anst. Schlafstelle Rammelschtr. 11, Hof, I.
Anst. Logis m. K. Brüdertstr. 13, Hof, I.
Anst. Schlafstelle H. Ulrichstraße 7, 2. Hof, I.
Anst. Schlafstelle m. K. n. Schlaßb. 2.
Anst. Schlafstelle H. Braunsbachstraße 19.
Anst. Schlafstelle Kirchthor 22, Hof, p.
Anst. Schlafstelle m. K. gr. Sandb. 14, I, r.
Anst. Schlafstelle offen Kugelf. 7.
Anst. Schlafstelle Parf.straße 19, III.
Niederlagsräume zu vermietzen
gr. Märkerstraße 10.

Verdingung.
Der Wehrmann Arbeiter Ferdinand
August Wilhelm Voß, geboren am 6. De-
zember 1847 zu Rostock, verheiratet, un-
terleibt wohnhaft in Halle a/S., zur Zeit in un-
bekanntem Abwesenheit, welchem zur Zeit ge-
legt wird,
ohne Erlaubnis der Militärbehörde aus-
zuwandern zu sein,
— Uebertretung gegen § 360^b des Straf-
gesetzbuchs —
wird auf Anordnung des königlichen Amtsge-
richts hiersebst auf
Donnerstag den 20. September 1883,
Vormittags 9 Uhr
vor das königl. Schöffengericht zu Halle a/S.,
Zimmer N 21, zur Hauptverhandlung ge-
laden. Auch bei unentschiedenem Ausbleiben
wird zur Hauptverhandlung geschritten, und
wird der Angeklagte auf Grund der vom Be-
zirkskommando gemäß § 472 der Reichs-
Straf-Prozess-Ordnung abgegebenen Erklärung
verurtheilt werden.
Halle a/S., den 21. April 1883.
Schmidt,
Verichtschreiber des königl. Amtsgerichts.

Im Kindergarten Harz 20
werden neue Zöglinge angenommen.
Martha Voigt.
Tanz-Unterricht.
Mein einmonatlicher Sommer-Cursus
beginnt Mittwoch den 23. Mai in Frey-
bergs Garten-Salon. Honorar 9 M. —
Privat-Unterricht zu jeder Zeit. Gefällige
Anmeldungen werden entgegengenommen Parf-
straße 18.
M. Krause, Tanzlehrer.
Eine gebrauchte Feldschmiede in gutem
Zustande, wünschlich mit Holzlegemaschine,
wird sofort zu kaufen gesucht. Derselben
liebe man abzugeben
große Schlegelgasse 7a.

Schnurrbart!
Fingerring, hauch
Paul Rosse's berühmten
Mustaches-Balsam
für schnellen Barthaars-
wuchs. Preis 2/6.
halbe " 1/6.
bei Herrn
Oswald Niedermann
Poststraße 3.

Be s ch l u ß.
Aufgebot.
Das auf den Namen der minorennen
Ottilie Frenckle zu Halle a/S. lautende
Sparcasenbuch der Sparcasse des Saalkreises
zu Halle a/S. Nr. 14233. Litt. E. über
40 Mark Einlage auf den Sparcasenchein
Nr. 117493. Litt. E. ist angeblich verloren
gegangen.
Auf Antrag der verehelichten Glasermmeister
Nabe, Ottilie geb. Frenckle zu Halle a/S.
wird hierdurch der Inhaber des gedachten
Sparcasenbuches aufgefordert, spätestens
in dem Aufgebotsstermin
den 12. November 1883
Vormittags 11 Uhr
bei dem unterzeichneten Gericht, Zimmer
Nr. 31, seine Rechte anzumelden und das
Buch vorzulegen, widrigenfalls dessen Kräf-
tloserklärung erfolgen wird.
Halle a/S., den 18. April 1883.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.
**Franzbranntwein mit Salz, in demselben
Lösung, gegen Meisen, Nephritis, Rheuma, etc.,
Kleinstenweissel, selbst bereitet, für den
Haarwuchs,
Leberthran, selbst gereinigt, gegen Stroheln etc.
Franzbranntwein mit Ricinusöl gegen
Schuppen, togen. Kopfjucken empfindlich
Joh. Bildefeld, haarspezialer Apotheke,
Rammelschtr. 24.**

Lüchtige Maurer
und Arbeiter stellen ein
Schub & Nordmann.
Eine tüchtige Köchin,
welche Hausarbeit mit übermäßig und gute
Zeugnisse besitzt, findet zum 1. Juli Stellung
bei Frau Emma Guth, gr. Steinstraße 66,
2 Treppen.
Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen von
außerhalb mit guten Zeugnissen gesucht.
Meldungen von 10—12 Uhr N.
Neue Promenade 14, I.
Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mäd-
chen wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Otto Schmidt, Köchigstraße 20b.
Eine tüchtige Verkäuferin,
in Modewaaren- und Confections-Geschäft
thätig, sucht zum 1. Juli Stellung.
Werden erbeten unter
W. A. 210 postlagernd Meissen.
Ich suche eine mit guten Zeugnissen ver-
sehene Kinderfrau oder ein erfahrenes älte-
res Kindermädchen, welches spätestens ihren
Dienst 1. Juli antreten kann.
Frau Dr. Gensmer, Schimmelstr. 5a, I.

**Meine im Fürstenthal
gelegene Villa ist zu
vermieten eventuell das
ganze Grundstück zu ver-
kaufen.**
Halle a. d. S.
Dr. A. Franke.
Weidenplan 8 ist die herrschastl. hohe
Parterre-Etage von 7 reizbaren Zimmern
nebst Küche zum 1. October zu vermieten.
Näheres daselbst I.
Hafenstrasse 1a
ist die bequem eingerichtete erste Etage mit
Gartenbenutzung zum 1. Juli billig zu
vermieten.
Eine herrschastliche Etage
an ruhige Leute für 150 M. zu vermieten
am Friedrichsplatz — Albrechtstraße 26.
Eine Wohnung ist sofort oder zum 1. Juli
zu vermieten
Dorotheenstraße 15,
Barf. 6.
Stube u. K. zu vermieten Geißstraße 40.
Gut möbl. Zimmer Parf.straße 16, II, I.

Dankagung.
Für die überreichen Beweise der Liebe,
Freundschaft und Theilnahme, die uns bei
unserm schweren Verluste erwiesen worden
sind, sagen wir unsern innigsten Dank.
Merseburg, den 18. Mai 1883.
Annie Steiner
und Kinder.

Der Vorstand.
25./5. S. J. Br.
Hallescher Turn-Verein.
Montags und Donnerstags Übung.

Der Missions-Frauen-Verein
am 21. Mai fällt aus. S. Albr. g.
20. M. für den hier. ev. Singlingsverein
von Jrl. 3. und 8. M. für den Missions-
Frauen-Verein von Jrl. 3. u. M. sind mir über-
geben, wofür ich bestens danke. S. Albr. g.
6. M. von „Hst. G. für die Mission“, in
unserem Missions-Frauen-Verein zweckent-
sprechend verwandt werden. Herzlichen Dank!
S. Albr. g.

Bekanntmachung.

Wegen Umpflasterung der Zentergasse wird dieselbe von Montag den 21. Mai ab bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für Fußwege und Reiter gesperrt. Halle, den 18. Mai 1883. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Neupflasterung wird der zwischen Mauergasse und Moritzthor belegene Theil der Mittelwache vom 21. d. Mts. ab bis zur Fertigstellung der betr. Arbeiten für Fußwege und Reiter gesperrt. Halle a/S., den 18. Mai 1883. Die Polizei-Verwaltung.

Stedbrief.

Gegen den Arbeiter Gottlieb Weide genannt Dittmar zu Gönern, daselbst geboren am 24. Januar 1860, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs, Sachbeschädigung und vorläufiger Mißhandlung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle abzuliefern. Halle a/S., den 12. Mai 1883. Königlich Staatsanwaltschaft. von Moers.

A u f r u f

zur Sammlung von Beiträgen für ein Ziebiges-Denkmal.

Als im October vorigen Jahres unser Mitbürger, Herr Justizrath Ziebig, uns durch den Tod entzogen wurde, regte sich in den verschiedensten Kreisen der Wunsch, das Andenken dieses um die Pflege und Entwicklung unserer Anlagen und Promenaden hochverdienten Mannes zu ehren; auf Vorschlag des Verschönerungsvereins erklärten sich der Bürgerverein für städtische Interessen und die kommunalen Bezirksvereine geneigt zur Mitwirkung bereit. Durch das Entgegenkommen der städtischen Behörden sind die Schwierigkeiten der Vorbereitungen über die Platzfrage beseitigt; das Denkmal — Obelisk mit Portrait-Medaillon — soll auf der Würfelwiese, welche der Vätervereine mit besonderer Vorliebe gepflegt und gehütet hat, in der verlängerten Ase der Ziebigbrücke aufgestellt werden.

Wir richten nun die freundliche Bitte an die Gesamtbürgerchaft, die Schuld der Dankbarkeit gegen den Verewigten abtragen zu helfen. Zur Annahme von Beiträgen sind die Unterzeichneten, die Comptoirs des Herrn Kommerzienraths Stedter, des Herrn Bankier Lehmann, des allgemeinen Spar- und Vorschußvereins, sowie die Expedition dieser Zeitung geneigt.

Kommerzienrath Dehne, Stadtrath Fubel, Regierungsrath Gneist, Dr. Günther, Stadtbaurath Johansen, Stadverordneter Ruge, Dr. Müller, Gärtner Rofsch, Oberprediger Saran, Erster Bürgermeister Stände, Dr. Hamhahn, Zimmermeister Werther, Dekorationsmaler Zander.

Restaurant „Fürstenthal“,

schöner schattiger Garten.

Seute Sonntag bei freiem Entrée

Grosses Frühschoppen-Concert.

Diese Concerte finden jeden Sonntag statt.

Berlin, den 16. Mai 1883.

Bekanntmachung.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

Die unterzeichnete Direction bringt zu öffentlicher Kenntniss, daß die Agentur der Preussischen Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft für Halle und den Saalkreis und die Kreise Dessau und Merseburg den Herren Kaufmann Oscar Herrmann in Firma Herrmann & Titius zu Halle a. S., Königsstraße 13, übertragen ist. Derselbe nimmt Anträge auf Beleihung von Liegenschaften entgegen. Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß zur Zeit und in gewissen Umfang existierende unkündbare Amortisations-Darlehen auf größere Liegenschaften gegen eine Jahresrate von 4 3/4 Procent (Tilgungsbeitrag mit 1/2 Procent und Verwaltungsgebühr bereits einbegriffen) durch die oben bezeichnete Gesellschaft ausgeliehen und durch die hierdurch bekannt gemachte Agentur vermittelt werden, bei welcher Antrags-Formulare zu entnehmen sind und die näheren Bedingungen mitgetheilt werden.

Die Direction.

gez. Dr. Jacobi. gez. Bossart. gez. Herrmann.

OSWALD NIER
 BERLIN, Wallstrasse 25
 DRESDEN LEIPZIG SEITEN BRESLAU HANNOVER FRANKFURT a. O. ROSTOCK KÖNIGSBERG
 AUX CAVES DE FRANCE
 Seit 1876:
 20 eigene Centralgeschäfte
 (7 in Berlin)
 neben Weinstuben mit guter, billiger Küche
 à Gang 10, 20 u. 25 Pf. und guten billigen Wein
 per 1/2 Liter (von 10 Pf. an) ohne Preisanzschlag.
500 Filialen in Deutschland.
 Neue Filialen werden stets gern vergeben.
 Einführung chemisch untersuchter, gesunder, reiner
 ungeschwefelter, sowie s. g. Piquette-Weine in Deutschland
 von 80 Pf. (ca. 60 Pf. die Flasche) bis M. 3.60 pro 1/2 Liter.
 Jedes beliebige Quantum wird versandt.
 Wein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation
 werden. — (Fürst v. Bismarck's Worte).
 Um Missverständnissen zwischen weichen Käufen und mir zu
 vermeiden, erkläre ich: Ich verkaufe meine Weine nur
 unter dem in meinem III. Preisverzeichn. No. 20 mit folgender
 Firma angegebenen Bedingungen und nur solange sie
 ausgegeben und bis zum 1. März. Mein Preis-
 verzeichn. steht jederzeit und jeden gratis
 und franco gern zur
 Verfügung.

Zur goldenen 72.	Wichtige	Zur goldenen 72.
Mittheilung für jede Familie.		
Mehrere 1000 Paar Schuhwaren jeder Art, u. a.: feine Damen-Stiefletten von 3,50 M. an, Herren-Stiefeln und Stiefletten von 5 M. an, Knaben-Stiefeln, ca. 1000 Paar von 3,50 M. an, Mädchen- und Knaben-Schuhwaare von 1 M. an. Nur dauerhafteß Fabrikat. Ferner: Herren- u. Knaben-Garderobe in größter Auswahl. Sommer-Überzieher von 10 M. an. Anzüge, Jack u. Jaquets von 15 M. an. Knaben-Anzüge von 3 M. an. Costre- und Sommer-Sachen spottbillig.		
Auch Sonntags geöffnet.	Steinstraße 72, goldene 72.	Auch Sonntags geöffnet.

Rudolf Mosse, Louis Heise,
 Brüderstrasse 6, I. Etage.
 ununterbrochen von 8—8 Uhr geöffnet.
Inseraten-Annahme
 für das
Halle'sche Tageblatt,
 sowie für alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes.
 Strengste Verschwiegenheit. Zeitungs-Verzeichn. kostenfrei. Höchste Rabatte.

M. Kästner, Photograph,
 Schulberg 3, an der Universitätsstrehpe.
 Mein Atelier ist jeden Tag von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr für Aufnahmen geöffnet. Bei Kinder-Aufnahmen erbittet vorherige Anmeldung.
 Feinste Ausführung. Mäßige Preise.
 Sophas, Matratzen, Bettstellen empf. billigt.
 Park, Tapetezierer, u. Klausfir. 4.
 Mohrfähle werden geflochten Ratfir. 6. F. Bredow, Korbmacherstr.
Gute alte Wellerwand
 ist abzuführen
 Ecke der Bucherer- und Wilhelmstraße.

Ein recht nahrhaftes gutes
Backhaus
 an besser Geschäftslage in Erfurt, welches außer den Geschäfts- u. Wohnräumen noch 225 1/2 jödel. Mische bringt, ist trantheisepalder für den billigen, aber selten Preis von 12000 Pf. mit ca. 3000 Pf. Anzahlung zu verkaufen.
 Kostenfreie Auskunft gegen Retourmarke erteilt
Fr. Hummeda,
 Erfurt, Johannes-Chaussee 2k.
 Den hochgeehrten Hausfrauen empfehle ich meine
mechanische Patent-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine
 zur gefälligen Benutzung.
 Fertige Zulets hier vorräthig bei
 Dentwig, gr. Rittergasse 18,
 Betten- u. Federhandlung.

Mineralwasser, Badesalze
 natürliche, in frischer Füllung,
 halte einer geeigneten Beachtung empfohlen
Louis Voigt,
 große Ulrichstraße 16.
Grude-Coak
 vorzüglichster Qualität empfohlen
Eulner & Lorenz,
 Bauhof 5. — Charlottenstraße 10.
Patentangelegenheiten
 all. Art erled. sachkund. zu mäßig. Preisen:
 D. Sad. Pat.-Anw., Leipzig, Katharinenstr. 18 I.
 Eine gutstellende Ziege wird gesucht
 Sommergasse 10.

Pain-Expeller!
 mit Aler ist das bewährteste Hausmittel gegen Gicht, Rheumatismus u. s. w. zum Preise von 60 s. u. 1 M. pro Flasche zu haben in allen bekannten Apotheken.
Kräftigen Mittagstisch empfiehlt billigt die Speisewirtschaft Langegasse 31. Dasselbe eine zeitliche, unabhängige Aufwartung gesucht.
 Die Beleihung gegen Herrn Vauten-schlager nehme ich zurück.
B. Kutschger.
 Für den Inseratenschein verantwortlich:
 M. Hagemann in Halle.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.